

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09297651
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Linkelstraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wahren * 55
Bauwerksname	Bäckerei Seyfarth

Kurzcharakteristik

Bäckereigebäude sowie Hofeinfahrt eines Wohn- und Geschäftshausgrundstücks; Putzfassade, Streichung Mietshaus 2007, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutend

Denkmaltext

Das 1886 unter Maurermeister Hugo Brack errichtete Eckgebäude (kein Denkmal) besaß einen Bäckerbackofen im Souterrain und einen Eckladen; erst im Jahr 1908 reichte Bäckermeister Arno Seyfarth den Bauantrag für den Neu- und Umbau einer Bäckereianlage ein. Für die Bauleitung (und vermutlich auch den Entwurf) ist Architekt Oswald Weber namhaft. 1937 ist der Begriff Dampfbäckerei in den Akten zu lesen; Sanierung 1998. Gedrungen wirkend schmiegt sich der Gewerbebau an das dreigeschossige Mietshaus und verrät keineswegs den wirklichen Zweck; ebenso gut könnte die Fassade auch zu einem Wohn- und Kontorhaus oder einer Mietvilla gehören. Auffallend der über der Traufe befindliche Turmaufsatz mit Spitzhelm, der den im zweiten Geschoß liegenden Polygonalerker gleichsam bekrönt. Mit der gestalterischen Ausprägung der Putzfassade gehört das Gebäude zu den interessantesten mittelständischen Gewerbebauten im Leipziger Norden.

LfD/2008

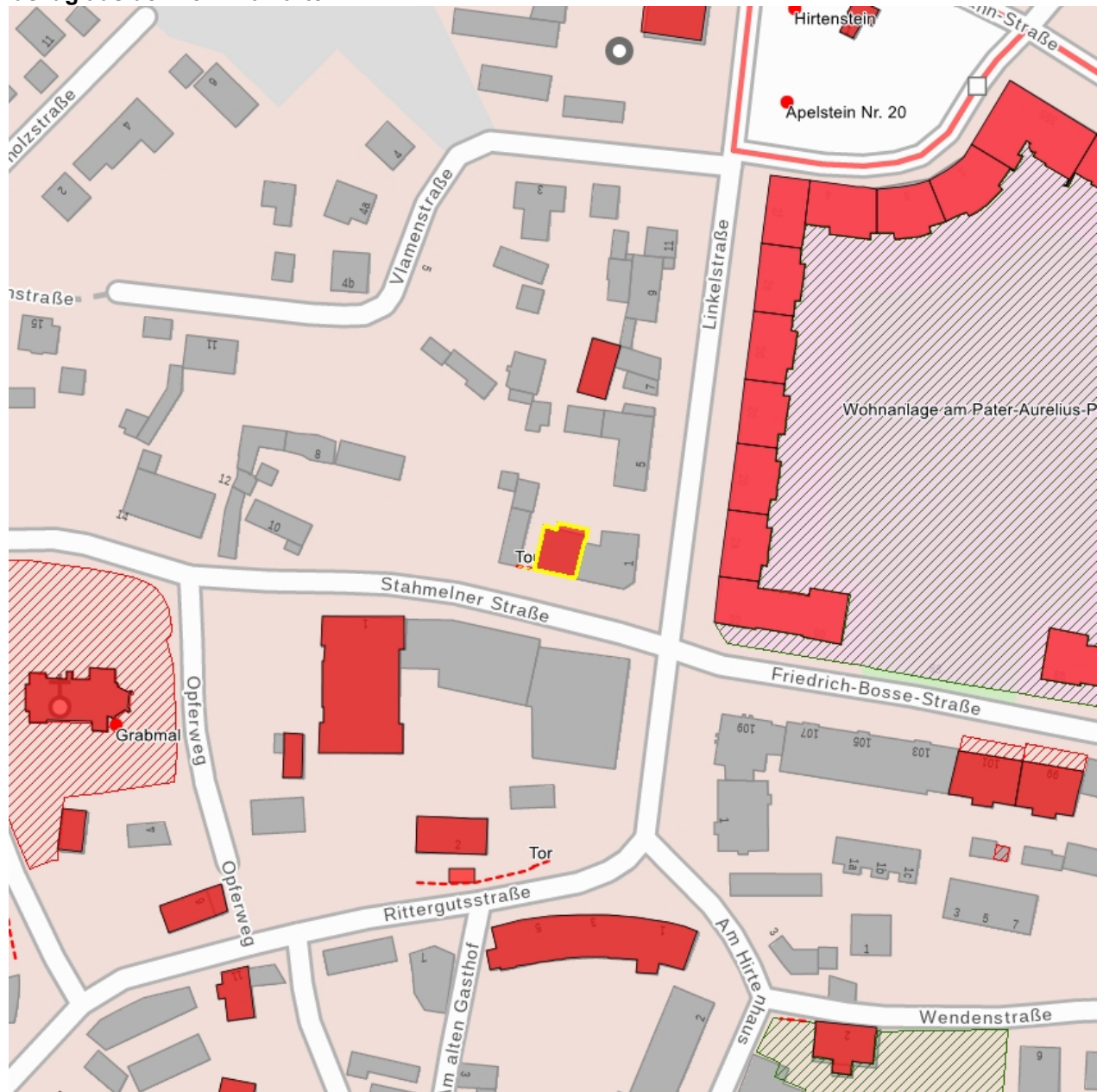
Datierung 1908 (Bäckerei)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09297651 B
Aufnahmejahr	2015
Fotograf	Dyck, Konstanze
Beschreibung	Bäckereigebäude sowie Hofeinfahrt

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

